Stenographischer Bericht

18. Sitzung des Steiermärkischen Landtages

II. Periode — 8. Juni 1951.

Inhalt:

Personalien:

Entschuldigt sind die Abg. Landeshauptmann Krainer, Erster Landeshauptmannstellvertreter Dr. h. c. Machold, Abg. Egger (351).
Erteilung eines Krankenurlaubes an Abg. Egger in der Dauer von sechs Wochen (353).

Anträge:

Antrag der Abg. Praßl, Stiboller, Ebner, Ertl und Thaller, betreffend Änderung der Ladenschlußzeiten auf dem Lande,

Antrag der Abg. Ertl, Ebner, Stiboller, Egger, Hirsch und Thoma, betreffend Übernahme der Gleiner Gemeindestraße als Landesstraße,

Antrag der Abg. Taurer, Wurm, Edlinger, Hofmann, Schupfer, Lendl, Schabes und Sebastian, betreffend Einführung einer Altersversicherung für alle selbständig Erwerbstätigen, die der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft und der Kammer der Wirtschaftstreuhänder angehören,

Antrag der Abg. Ebner, Schlacher, Hirsch, Ertl, Berger und Pötz, betreffend Übernahme des Güterweges Schwöbing als Landesstraße (352).

Auflagen:

Regierungsvorlage zum Antrage der Abg. Scheer, Birchbauer, Dr. Elsnitz, Kandutsch, Peterka, Strohmayer und Weinhandl, Einl.-Zl. 98, betreffend Abänderung der Verordnung des Landeshauptmannes von Steiermark vom 7. Juli 1950, LGBl. Nr. 32, über Verkaufs- bzw. Ladenschlußzeiten an Werktagen im Lande Steiermark,

Regierungsvorlage zum Antrage der Abg. Kandutsch, Scheer, Dr. Elsnitz, Peterka, Strohmayer, Weinhandl und Birchbauer, Einl.-Zl. 99, betreffend die Vorgänge anlässlich des bei Inkrafttreten des 4. Lohn- und Preisabkommens durchgeführten Proteststreiks sämtlicher Grazer Großbetriebe,

Regierungsvorlage zum Antrage der Abg. Dr. Elsnitz, Scheer, Birchbauer, Kandutsch, Peterka, Strohmayer und Weinhandl, Einl.-Zl. 112, betreffend Übertragung der Verwaltung des Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds an die Wohn- und Siedlungsfonds der Bundesländer,

Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 138, zur Bittschrift des Oberverwalters i. R. Adolf Sartory,

Antrag der Abg. Gottfried Ertl, Oswald Ebner, Josef Egger, Peter Hirsch und Franz Thoma, Einl.-Zl. 139, betreffend Übernahme der Gemeindestraße von Götzen-dorf über Thaling nach Pöls,

Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 142, betreffend Neubemessung des Ruhegenusses des Kanzleioberoffizials i. R. Alois Preskar,

Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 143, betreffend den Bericht des Rechnungshofes vom 30. November 1950, Zl. 4656-10/50, über das Ergebnis der Gebarungsprüfung 1949 der Stadtwerke Graz und die hiezu abgegebene vorläufige Stellungnahme des Bürgermeisters der Landeshauptstadt Graz,

Regierungsvorlage, Beilage Nr. 52, Gesetz, womit das Grundsteuerbefreiungsgesetz 1948, LGBl. Nr. 47, in der Fassung der Grundsteuerbefreiungsnovelle 1950, LGBl. Nr. 35, abgeändert und ergänzt wird (Grundsteuerbefreiungsnovelle 1951),

Regierungsvorlage, Beilage Nr. 53, Gesetz, betreffend die Änderung der Gemeindevahlordnung 1950,

Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 146, betreffend Zeichnung von Aktien der Steirischen Wasserkraft- und Elektrizitäts A. G. durch das Land Steiermark,

Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 147, betreffend den Erwerb der Liegenschaft Klosterwiesgasse Nr. 35,

Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 148, betreffend die Übernahme der Ausfallhaftung in der Höhe von 130.000 S durch das Land Steiermark für den an die Frauen Theresia Pörtl und Adolfine Regner in Gleichenberg aus ERP-Mitteln bewilligten Gesamtkredit von 700.000 S,

Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 149, betreffend die gna-denweise Zurechnung von 10 Jahren zur Bemessung der Witwenpension der Bibliothekarswitwe Cäcilia Janda.

Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 150, betreffend die Versorgung der Frau Anna Steiner, Witwe des verstorbenen Direktors der Landes-Krüppelanstalt in Andritz, Karl Steiner,

Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 151, betreffend Ankauf des Schlosses St. Johann in Graz, Mariatrosterstraße Nr. 163 und 165,

Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 152, betreffend den Erwerb der Liegenschaft, Graz, Kindermanngasse 24, gegen Gewährung einer Leibrente,

Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 153, betreffend die Erwerbung der Liegenschaft in Graz, Quergasse 7, im Wege der Zwangsversteigerung,

Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 154, betreffend Errichtung eines landeseigenen Wohnhauses in Graz, Karl-Maria-von-Weber-Gasse 10, durch die Österreichische Wohnbaugenossenschaft, gemeinnützige reg. G. m. b. H. (352).

Zuweisungen:

Regierungsvorlage, zu Einl.-Zl. 98, dem Verkehrs- und volkswirtschaftlichen Ausschuß,

Regierungsvorlagen, zu Einl.-Zl. 99, Einl.-Zl. 143 sowie die Beilagen Nr. 52 und 53 dem Gemeinde- und Verfassungsausschuß,

Regierungsvorlagen zu Einl.-Zl. 112, Einl.-Zl. 138, 142, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153 und 154 dem Finanzausschuß,

Antrag der Abg. Ertl, Ebner, Egger, Hirsch und Thoma, Einl.-Zl. 139, der Landesregierung,

Ersuchen des Bezirksgerichtes für Strafsachen in Graz um Zustimmung zur strafgerichtlichen Verfolgung des LAbg. Landesrat Dr. Elsnitz wegen Übertretung gegen die Sicherheit der Ehre, Einl.-Zl. 140 und

Ersuchen der Staatsanwaltschaft in Graz um Aufhebung der Immunität des LAbg. Richard Schlacher wegen Übertretung nach § 431 StG., Einl.-Zl. 141, dem Gemeinde- und Verfassungsausschuß (353).

Mitteilungen:

Zurückziehung der Bittschrift Elise Goetz, Einl.-Zl. 120 (353).

Beginn der Sitzung: 9 Uhr 10 Minuten.

Präsident Thoma: Hoher Landtag! Ich eröffne die 18. Sitzung des Steiermärkischen Landtages und begrüße alle Erschienenen, insbesondere auch die Mitglieder des Bundesrates.

Entschuldigt sind: Landeshauptmann Josef Krainer, der dringend nach Wien abberufen wurde,

Erster Landeshauptmannstellvertreter Dr. h. c. Reinhard Machold, der sich auf Urlaub befindet und Abg. Egger krankheitshalber.

Zu der Zeit, als die Einladung zur heutigen Sitzung entfertigt wurde, war beabsichtigt, im Landtage zunächst die Zuweisung der seit der letzten Landtagssitzung eingelangten Regierungsvorlagen und sonstigen Geschäftsstücke vorzunehmen, dann den Landtag zu unterbrechen und die Sitzung in den Abendstunden wieder aufzunehmen, um über alle Gegenstände, die in der Zwischenzeit vom Verkehrs- und volkswirtschaftlichen Ausschuß, vom Landeskultur-Ausschuß, vom Gemeinde- und Verfassungsausschuß sowie vom Finanz-Ausschuß erledigt wurden, zu verhandeln. Aus diesem Grunde wurde in die Tagesordnung, die anlässlich der Einladung zur heutigen Sitzung bekanntgegeben wurde, der Hinweis aufgenommen, daß außer Zuweisungen die von den vorerwähnten Ausschüssen erledigten Verhandlungsgegenstände zur Beratung gelangen werden.

Da jedoch die Verhandlungen in den Ausschüssen über einige wichtige Gegenstände möglicherweise längere Zeit in Anspruch nehmen werden, wird sich zufolge eines Beschlusses der Obmänner-Konferenz der Landtag heute nur mit Zuweisungen und einer Urlaubsbeteiligung befassen, während die Verhandlungen des Landtages über alle von den Ausschüssen erledigten Gegenstände erst in der nächsten Sitzung, die für Dienstag, den 12. Juni 1951, um 8 Uhr 30 Minuten einberufen wird, durchgeführt werden sollen. Die weiteren Beratungen der Ausschüsse sind für Freitag, den 22. Juni 1951, in Aussicht genommen.

Ich nehme die Zustimmung zu diesem Programm an, wenn kein Einwand erhoben wird. (Pause.)

Es wurde kein Einwand erhoben.

Eingebracht wurden folgende Anträge:

Antrag der Abg. Praßl, Stiboller, Ebner, Ertl und Thaller, betreffend Änderung der Ladenschlußzeiten auf dem Lande.

Antrag der Abg. Ertl, Ebner, Stiboller, Egger, Hirsch und Thoma, betreffend Übernahme der Gleiner Gemeindestraße als Landesstraße.

Antrag der Abg. Taurer, Wurm, Edlinger, Hofmann, Schupfer, Lendl, Schabes und Sebastian, betreffend Einführung einer Altersversicherung für alle selbständig Erwerbstätigen, die der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft und der Kammer der Wirtschaftstreuhänder angehören.

Antrag der Abg. Ebner, Schlacher, Hirsch, Ertl, Berger und Pötz, betreffend Übernahme des Güterweges Schwöbing als Landesstraße.

Aufgelegt sind:

Vorlage der Steiermärkischen Landesregierung zum Antrag der Abg. Scheer, Birchbauer, Dr. Elsnitz, Kandutsch, Peterka, Strohmayer und Weinhandl, Einl.-Zl. 98, betreffend Abänderung der Verordnung des Landeshauptmannes von Steiermark vom 7. Juli 1950, LGBl. Nr. 32,

über Verkaufs- bzw. Ladenschlußzeiten an Werktagen im Lande Steiermark,

Vorlage der Steiermärkischen Landesregierung zum Antrage der Abg. Kandutsch, Scheer, Dr. Elsnitz, Peterka, Strohmayer, Weinhandl und Birchbauer, Einl.-Zl. 99, betreffend die Vorgänge anlässlich des bei Inkrafttreten des 4. Lohn- und Preisabkommens durchgeführten Proteststreiks sämtlicher Grazer Großbetriebe,

Vorlage der Steiermärkischen Landesregierung zum Antrage der Abg. Dr. Elsnitz, Scheer, Birchbauer, Kandutsch, Peterka, Strohmayer und Weinhandl, Einl.-Zl. 112, betreffend Übertragung der Verwaltung des Bundeswohn- und Siedlungsfonds an die Wohn- und Siedlungsfonds der Bundesländer,

Vorlage der Steiermärkischen Landesregierung, Einl.-Zl. 138, zur Bittschrift des Oberverwalters i. R. Adolf Sartory,

Antrag der Abg. Gottfried Ertl, Oswald Ebner, Josef Egger, Peter Hirsch und Franz Thoma, Einl.-Zl. 139, betreffend Übernahme der Gemeindestraße von Götzendorf über Thaling nach Pöls,

Vorlage der Steiermärkischen Landesregierung, Einl.-Zl. 142, betreffend Neubemessung des Ruhegenusses des Kanzleioberoffizials i. R. Alois Preskar,

Vorlage der Steiermärkischen Landesregierung, Einl.-Zl. 143, betreffend den Bericht des Rechnungshofes vom 30. November 1950, Zl. 4656-10/50, über das Ergebnis der Gebarungüberprüfung 1949 der Stadtwerke Graz und die hiezu abgegebene vorläufige Stellungnahme des Bürgermeisters der Landeshauptstadt Graz,

Vorlage der Steiermärkischen Landesregierung, Beilage Nr. 52, Gesetz, womit das Grundsteuerbefreiungsgesetz 1948, LGBl. Nr. 47, in der Fassung der Grundsteuerbefreiungsnovelle 1950, LGBl. Nr. 35, abgeändert und ergänzt wird (Grundsteuerbefreiungsnovelle 1951),

Vorlage der Steiermärkischen Landesregierung, Beilage Nr. 53, Gesetz, betreffend die Änderung der Gemeindewahlordnung 1950,

Vorlage der Steiermärkischen Landesregierung, Einl.-Zl. 146, betreffend Zeichnung von Aktien der Steirischen Wasserkraft- und Elektrizitäts A. G. durch das Land Steiermark,

Vorlage der Steiermärkischen Landesregierung, Einl.-Zl. 147, betreffend den Erwerb der Liegenschaft Klosterwiesgasse Nr. 35,

Vorlage der Steiermärkischen Landesregierung, Einl.-Zl. 148, betreffend die Übernahme der Ausfallhaftung in der Höhe von 130.000 S durch das Land Steiermark für den an die Frauen Theresia Pörtl und Adolfine Regner in Gleichenberg aus ERP-Mitteln bewilligten Gesamtkredit von 700.000 S,

Vorlage der Steiermärkischen Landesregierung, Einl.-Zl. 149, betreffend die gnadenweise Zurechnung von 10 Jahren zur Bemessung der Witwenpension der Bibliothekarswitwe Cäcilia Janda,

Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 150, betreffend die Versorgung der Frau Anna Steiner, Witwe des verstorbenen Direktors der Landes-Krüppelanstalt in Andritz, Karl Steiner,

Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 151, betreffend Ankauf des Schlosses St. Johann in Graz, Mariatrosterstraße Nr. 163 und 165,

Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 152, betreffend den Erwerb der Liegenschaft, Graz, Kindermannngasse 24, gegen Gewährung einer Leibrente,

Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 153, betreffend die Erwerbung der Liegenschaft in Graz, Quergasse 7, im Wege der Zwangsversteigerung,

Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 154, betreffend Errichtung eines landeseigenen Wohnhauses in Graz, Karl-Maria-von-Weber-Gasse 10, durch die Österreichische Wohnbaugenossenschaft, gemeinnützige reg. G. m. b. H.

Eingelangt sind:

Als Einl.-Zl. 140 das Ersuchen des Bezirksgerichtes für Strafsachen in Graz um Zustimmung zur strafgerichtlichen Verfolgung des Landtagsabgeordneten Landesrat Dr. Josef Elsnitz wegen Übertretung gegen die Sicherheit der Ehre und als

Einl.-Zl. 141 das Ersuchen der Staatsanwaltschaft in Graz um Aufhebung der Immunität des Landtagsabgeordneten Richard Schlacher wegen Übertretung nach § 431 (Verkehrsunfall).

Unter der Voraussetzung, daß kein Einwand erhoben wird, werde ich die Zuweisung der beiden Auslieferungsbegehren und der aufgelegten Geschäftsstücke vornehmen. (Pause.)

Ich stelle fest, daß kein Einwand erhoben wurde.

Ich weise zu:

die Regierungsvorlage zu Einl.-Zl. 98 dem Verkehrs- und volkswirtschaftlichen Ausschuß,

die Regierungsvorlage zu Einl.-Zl. 99, die beiden Auslieferungsbegehren Einl.-Zl. 140 und 141, die Einl.-Zl. 143, die Beilagen Nr. 52 und 53, dem Gemeinde- und Verfassungsausschuß,

Die Regierungsvorlagen zu Einl.-Zl. 112, Einl.-Zl. 138, 142, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153 und 154 dem Finanzausschuß,

den Antrag der Abg. Ertl, Ebner, Egger, Hirsch und Thoma, Einl.-Zl. 139, der Landesregierung.

Ich nehme die Zustimmung zu diesen Zuweisungen an, wenn sich kein Widerspruch erhebt (Pause).

Ich stelle fest, daß kein Widerspruch erhoben wurde. Es verbleibt daher bei den von mir vorgenommenen Zuweisungen.

Ferner ist eingelangt das Ansuchen des Landtagsabgeordneten Josef Egger um Erteilung einesurlaubes von sechs Wochen ab 28. Mai 1951, weil er nach einer überstandenen Lungenentzündung erholungsbedürftig ist.

Ich beantrage, folgendes zu beschließen:

Dem Landtagsabgeordneten Josef Egger wird der erbetene Urlaub in der Dauer von sechs Wochen ab 28. Mai 1951 erteilt.

Ich ersuche die Abgeordneten, die mit diesem Antrag einverstanden sind, eine Hand zu erheben.

Der Antrag ist angenommen.

Schließlich gebe ich bekannt, daß die Arzteswitwe Elise Goetz ihre an den Steiermärkischen Landtag gerichtete Bittschrift zurückgezogen hat, so daß sich die Behandlung dieser Bittschrift und der darauf Bezug habenden Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 120, im Finanzausschuß und im Landtag erübrigt.

Damit haben wir das heutige Programm erledigt.

Ich ersuche die Abgeordneten, die Mitglieder des Verkehrs- und volkswirtschaftlichen Ausschusses, des Gemeinde- und Verfassungsausschusses sowie des Finanzausschusses sind, sich heute zu den in den Einladungen angegebenen Zeitpunkten in den Beratungszimmern einzufinden.

Die nächste Landtagssitzung wird, wie ich bereits verlautbart habe, für Dienstag, den 12. Juni 1951, mit dem Beginn um 8 Uhr 30 Minuten, einberufen, um die Beratungen über alle mittlerweile von den Ausschüssen erledigten Verhandlungsgegenstände durchzuführen.

Eine gesonderte schriftliche Einladung zu dieser Landtagssitzung ergeht nicht.

Die heutige Sitzung ist geschlossen.

Ende der Sitzung: 9 Uhr 20 Minuten.